

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königl. Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plauegasse N^o 358.

No. 56. Mittwoch, den 7. März 1838.

Nach einer neuern Bestimmung des Königl. Hohen General-Post-Amts, sollen die Bestellungen der Post-Anstalten auf Zeitungen **bis spätestens den 15. des dritten Monats** im Quartal für das darauf folgende Vierteljahr in Berlin eingehen.

Der **Schluß-Termin** zur Zahlung der Zeitungs-Pränumerations-Gelder an die hiesige Ober-Post-Amts-Zeitungs-Kasse muß daher auch auf den 12ten Tag im dritten Monat des Quartals, also auf den 12. März, 12. Juni, 12 Septbr. und 12. Decbr. jedes Jahres beschränkt werden.

Bestellungen auf Zeitschriften, Zeitungen und andere Tagesblätter werden zwar noch außerdem und jederzeit angenommen, wenn jedoch die Bestellung nicht in der oben ausgesprochenen Zeitfrist geschieht, so kann das Ober-Post-Amt weder regelmäßige Lieferung der gewünschten Zeitungen und periodischen Blätter, noch Vollständigkeit derselben, nach ihrer Nummern- und Tagesfolge, verbürgen.

Ein hiebei interessirendes resp. Publikum wird daher auf die obige höhere Bestimmung hiemit aufmerksam gemacht.

Danzig, den 1. März 1838.

Königl. Preuss. Ober-Post-Amt.

Angemeldete Fremde.

Angesommen den 5. März 1838.

Herr Pr.-Lieut. a. D. v. Doniemirowsky und Herr Gutsbesitzer v. Doniemirowsky

von Buchwalde, Herr Gutsbesitzer v. Willersdorf von Michorewo, sog. in den 3
Möhren Herr Gutsbesitzer Lindner aus Niehoff, sog. im Hotel de Thorn. Die
Herren Kaufleute Herz aus Berlin, Lindenbain aus Elbing, Herr Gutsbesitzer Wil-
mann aus Bilawken, sog. im Hotel d'Oliva.

B e k a n n t m a c h u n g .

1. Wiederholt fordern wir hiedurch die zur Anstellung als Stauermeister sich
qualificirenden Personen bei der bevorstehenden Besetzung dieser Stelle auf, sich bis
zum 1. April d. J. bei uns zu melden.

Danzig, den 22 Februar 1838.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.

Söne. Abegg. G. Baidm.

A V E R T I S S E M E N T S

2. Mittwoch, den 7. März d. J. Vormittags 11 Uhr, werden auf dem blei-
bigen Stadthofe in der Gerbergasse mehrere confis. irte Herkprodukte, als: Band-
stücke, Sträuchbesen, hütten Brennholz, rohe Puschenslöde u. eichene Stäbe, öffent-
lich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, welches
hierdurch zur allg. meinen Kenntniß gebracht wird.

Danzig, den 2. März 1838.

Königl. Landrath und Polizei: Direktor Lesse.

3. Der Bau einer massiven Kaimauer von gesprengten Feldsteinen, am rechten
Mottkan-Ufer auf Mattenbuden oberhalb der Speisebuden, soll mit Einschluß sämt-
licher Materialien, dem Vindessfördernden im Wege der Exitation in Entreprise über-
lassen werden.

Der besch. Äßige Exitations-Termin ist auf

Donnerstag den 8. März c. Vo-mittags 11 Uhr

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch im Geschäfts-Lokal, Longgasse Nr 410. an-
gesetzt, wozu Unternehmungslustige eingeladen werden. Anschlag und Entreprise-Be-
dingungen sind daselbst täglich einzusehen.

Danzig, den 24. Februar 1838.

Die Bau Deputation.

V e r l o b u n g .

4. Als Verlobte empfehle ich:

Glaubditten und Vorken, den 19. Februar 1838.

Emma Behm und

Albert Meyern,

Königl. Oersförder.

5. Als Verlobte empfehle ich:

Serdinand Beyerle.

Elisabeth Mielle.

A n z e i g e n

Vom 1. bis 5. März 1838 sind folgende Prieſte retour gekommen:

1. Müller a Gualfeld. 2) Weiſener, 3) Mohrke a Elbing. 4) Reedmann a Miſchligenh. 5) Harder a Marienwerder. 6) Penner a Krebsfeldt. 7) Bichlern a Deichendorf. 8) Jacobsſohn a Königsberg. 9) Hahn a Kuſewo. 10) v. Han- niſtloſſ a Polocky. 11) Heinrich a Joſchow. 12) Mohde a Karmenbruch. 13) Boyde a Wiſlenz.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt

K u n s t - V e r e i n.

5. Der Bericht über die bisherige Wirksamkeit des hiesigen Kunst-Vereins wird ehestens den verehrten Mitgliedern mitgetheilt, und zugleich die Einsammlung der Beiträge für 1838 veranlaßt werden, Ueber die Zeit der Ausstellung wird die Bekanntmachung in Kurzem erfolgen.

Im Namen des Vorstandes des Danziger Kunst-Vereins.

John Simpson.

6. Hiedurch zeige ich ergebenst an, daß die unter der Firma von Franz Bertram & Korn bisher bestandene Handlung unter derselben Firma für meine und der Erben meines verstorbenen Freundes und Associates Franz Bertram Rechnung fortgesetzt werden wird.

Wilhelm Korn.

Danzig, den 3. März 1838.

7. Donnerstag, den 22. März d. J. Vormittags 9 Uhr, sollen im Pfarr- hause zu Prauß folgende Acker- und Wiesenstücke, als:

- 1) 19 Morgen Pfarrland auf den Wojanower Vierteln bei Mostau belegen, in belibigen Parzellen,
- 2) 7 Morgen Kirchen-Wiesen, ebendaselbst
- 3) 1 Hufe Kirchenland, größtentheils in Wiesen bestehend und hinter der Schleuse an der Madaune belegen,

öffentlich an den Meistbietenden auf 1 oder mehrere Jahre verpachtet werden.

Die näheren Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.

Prauß, den 26. Februar 1838.

Das Kirchen-Collegium.

8. **Mitleser** zur Staats-, Spener-, Boss, Königsb., Breslan., Magdeb. Stettin. u. Hamb. Zeitung, dito dito Börsen-Hallen, Intell., Gewerbe-Blatt und Dampfboot, Zitt., Memel., Gumbinner, Elbing., Marienwerd., Eßlin., Schles- ſchen Chronik., dito Gebirgs- u. vielen andern Blättern u. Zeitschriften u. können noch zum neuen Quartal, den 1. April d. J. beitreten Frauengasse N^o 880.

9. Sachen von Alaſter, selbst die vergelbtesten, werden wie neu aufpolirt, verbrochene möglichst unkenntlich zusammengeſetzt Petersſtraße N^o 1483.

10.

Schiffs-Verkauf.

Am **Mittwoch, den 28. März 1838**, wird die unterzeichnete Direction in einer einzigen Auction, sofern ein annehmbares Gebot erfolgt, verkaufen:

Das Fregattschiff **Frederik der Sjette**, früher **Port William** genannt, in Bengalen gebaut, 399 Commerzlasten, außer dem obersten Deckraum, welcher auf 170 Commerzlasten vermessert ist, trüchtig, hat 3 Berdecke und ist bis an die Barkhölzer gekupfert, sammt dem sehr completen Inventarium, worunter ein beinahe neues Stell-Seget,

so wie solches auf dem Werfte der Compagnie liegt. — Die Inventarliste ist vom 1. März an auf dem Equipage-Comtoir der Compagnie zu erhalten, von wo aus auch das Schiff und Inventarium gezeigt wird.

Copenhagen, den 20. Februar 1838.

Direction der Dänisch-Ostindischen Compagnie

11. Da der am 10. März c. im Lokale der **Ressource Concordia** angekündigte Maskenball bestimmt statt findet, so machen wir hiemit nochmals bekannt, dass auch fremde Personen von Mitgliedern empfohlen, daran Theil nehmen können, doch darf Niemand unmaskirt erscheinen.

Danzig, den 6. März 1838.

Das Comité der **Ressource Concordia**.

12. Das Vorwerk **Zalensee** 1 Meile vom Kreisort **Carthaus**, 3 Meilen von Danzig entfernt, soll zu **Johanni d. J.** mit vollständig bestellter Winter- von 120 Scheffel, und Sommerausaat von 160 Sch. fl., so wie etwas Haas und vollständigen Wilaß auf 3, 6 oder mehrere Jahre verpachtet werden. Nach lustige belieben sich im Hofe zu **Zalensee** oder in **Danzig Langgasse N^o 527.** zu melden; woselbst ihnen die näheren Bedingungen mitgetheilt werden können.

Zalensee, den 3. März 1838.

Die Gutsherrschaft.

v. Windisch.

13. Ein Hof, mit ca. 17 Morg. cultm., neuen Wohn- u. Wirthsch.-Gebäuden, in der Nehrung, 1 Meile von hier, ist zu verkaufen. Näheres **Brauengasse 880.**

14. **Johannis-gasse N^o 1369.** wird eine Destillirblase von 200 bis 300 Quart, am liebsten mit Rühfaß und Schlange gesucht.

15. **Hydro-Oxygen-Gas-Mikroskop.**

Die drei übrigen Vorstellungen werden gegeben werden: heute Mittwoch den 7. März, morgen und übermorgen. Entree 10 Sgr. Kinder die Hälfte. Billets sind täglich in der Buchhandlung des Herrn Gerhard, bei Herrn Lierau & Co., so wie Abends an der Kasse in der Langgasse N^o 400. zu bekommen. Die Vorstellung fängt 7 Uhr präcise an.
R. Christenice, Optikus.

16. Einem Hochgeehrten Publikum habe ich die Ehre mich als privilegirter Kammerjäger zur Vertilgung der Ratten und Mäuse, gehorsamt zu empfehlen. Ich bin mit den besten Empfehlungs-Attesten von der Garnison-Bewahrung und dem Probianz-Amte aus Danzig und mehreren Andern besetzt versehen, und ist mein Aufenthalt in Ohra unweit der Kirche N^o 105.
Dreyling.

17. **Privatunterricht** im Lesen, Schreiben, Rechnen, Deutschen und Lateinischen wird billig ertheilt an der großen Mühle N^o 349.

18. Ich beabsichtige die Vermietung meines Gartens in Heiligenbrunn. Hier auf Reflectirende ersuche ich mit mir in den Stunden von 4 bis 6 Uhr die Bedingungen zu verabreden.
Dr. Blume.

19. Ein eleganter, neuer **Herrn-Masken-Anzug** ist beim Schneidermeister Duddenhausen, 2ten Damm N^o 1298. zu vermieten, oder zu verkaufen.

20. **Masken-Anzüge** für Herren, ganz neu und elegant angefertigt, sind zur bevorstehenden Mode zu haben Frauen- und Pfaffen-gassen-Ecke N^o 828.
C. Martens.

21. Eine Ausspannung für 40 Pferde, nebst Schankgerechtigkeit in der Hundegasse, ist den 1. April zu verpachten, oder zu vermieten. Näheres Pöggenspuhl 201.

22. Das Holzfeld am Buttermarkt nebst dazu gehörigen Gebäuden, ist zu vermieten, oder auch aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Nachricht Heil. Geisgasse N^o 931. des Vormittags bis 9 Uhr.

23. Zur 3ten Klasse 77ster Lotterie, deren Ziehung morgen den 8. März e. anfängt, sind noch Kauf-Loose in meinem Lotterie-Comtoir, Bollwebergasse 1993., zu haben.
Rogoll.

Vermietungen.

24. In dem Hause in der Sandgrube neben der Brücke N^o 379. sind parterre 3 Stuben nebst Eintritt in den Garten und mehreren Bequemlichkeiten zu vermieten und zum 1. April e. zu beziehen. Nähere Auskunft gibt daselbst Franz v. Swiderska.

25. Das Haus Hundegasse N^o 297. ist aus freier Hand billig zu verkaufen. Das Nähere Laubergasse N^o 1313.

26. Am Jacobsthor *N^o 917.* ist eine Wohngelegenheit von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Boden zu rechter Ziehreit zu vermietthen. Sollte es verlangt werden, so können die Stuben auch verzinelt werden.
27. Von den am rechtsstädtischen Graben gelegenen, zur Franzin'schen Jüdisch-commissarischen Stiftung gehörigen, sehr bequem eingerichteten Wohnungen, mit eigener Thüre, Küch., Keller, Boden, Hofraum u. laufendem Wasser, werden einige miethlos und können vom 1. April ab bezogen werden. Das Nähere am rechtsstädtischen Graben *N^o 2087.*
28. Die 2te Etage des Hauses Frauengasse *N^o 657.*, bestehend aus 2 Zimmern vis à vis, Küche und Keller, ist vom 1. April d. J. zu vermietthen. Das Nähere am rechtsstädtischen Graben *N^o 2087.*
29. Der Pferdestall auf 3 Pferde, nebst Remise, am rechtsstädtischen Graben *N^o 2085.* ist von jetzt ab zu vermietthen. Das Nähere ebendasselbst *N^o 2087.*
30. Brodtbänkengasse *N^o 713.* ist die Saal-Etage, so wie auch noch zwei andere freundliche Zimmer, mit oder ohne Meubeln, nebst Küche, Kammer und Holzgelas im Ganzen oder getheilt zu Ostern zu vermietthen.
31. Langgarten *N^o 233.* ist die erste oder 2te Etage nebst Nebenstuben, Boden, Keller und Bequemlichkeit zu Ostern an ruhige Bewohner zu vermietthen. Näheres daselbst.
32. Die Häuser Hundegasse *N^o 337.* und Brodtbänkengasse *N^o 658.* sind zu Ostern zu vermietthen. Näheres Langenmarkt *N^o 499.*
33. Pfefferstadt *N^o 138.* ist Logis mit auch ohne Meubeln zu vermietthen.

Auctionen.

34. Montag, den 12. März d. J., sollen auf freiwilliges Verlangen in dem Hause Heil. Geistgasse *N^o 756.* gegen baare Zahlung meistbietend verkauft werden: 1 acht Tage gehende engl. Uhr mit mess. Gewichten und Kästen, 1 dito mit blei. Gewichten ohne Kästen, mehrere holl. pol. Sophas und Duzend Stühle mit Pferdehaar Bezug und wollenem Bezug, mahagoni Pfeiler-Komoden und Pfeilerspiegel, mah. Klapp-, Näh- und Spielstische, Bettgestelle, Kleider-, Küchen-, Glas- und Eisenenspinde, Schlaf- und Fußbänke, Waschtische, Bettschirme, Waaren-Regale mit Lombard, Schreibepult, Fenstereladen, Hauslaterne, 1 Oberbett, 1 Unterbett, 1 Pfühl und 3 Kissen, 4 Gesindebetten mit 5 Kissen, Wäsche, Kleider, Porzellan-, Japaner-, Glas-, Küchen- und mehreres andere Geräth, so wie Zinn, Kupfer, Eisen, Messing und Blech.
35. Dienstag, den 13. März d. J., sollen auf freiwilliges Verlangen in dem Hause Brodtbänkengasse *N^o 672.* durch Auction gegen baare Zahlung verkauft werden: 1 mahagoni Flügel mit 7 Veränderungen, 1 dito tafelförm. Klavier, 1 dito Chaisch, 1 dito Theetisch, 1 dito Schlafspind, 1 sichtsnes dito, 1 Tischuhr im mah.

Kasten, 1 Stubenuhr, 1 Blumentisch, Spiegel, 2 Sophas, 24 Stühle, 1 Schlafstuhl, Bettgestelle und Betträhme, Eichen- und Kleider'stinde, 2 Waschtische, 1 Gartenbank, 2 eiserne Geldkasten, 4 Unterbetten 4 Fedbetten worunter 2 mit Daunen, 6 Kopfkissen, 1 Geldwaage nebst Tisch, kupferne Schalen u. 88 U mit Gewichte, div. Kleidungsstücke, Wäsche, Tischzeug, Theeservice, div. Glaswaaren, kupf. Kessel und Grapen, div. Küchengeräth und andere nützliche Sachen mehr.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

36. Ein sehr eleganter Damen-Masken-Anzug ist billig zu verkaufen. Wo? weiß das Intelligenz-Bureau nach.
37. Ganz trockenes hochländisches Buchenholz, den Kasten zu 6 Fuß, frei vor des Käufers Thüre, ist auf dem Pockenhause'schen Holzraum zu haben.
38. In Drellinden bei Pieckendorf, stehen drei feste Oefen zum Verkauf.
39. Bester französischer Gyps zur Düngung, ist a 12½ Egr. pro Centner Langenmarkt N^o 499. zu verkaufen.
40. Vorzüglich schöne geröthete Neunaugen, Schod. und Stüdweise, Drontheimer Fetttheeringe pro Stück 2 und 3 L. empfiehlt
G. Gräse, Lang- und Portschausengassen-Edel.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

41. Das den Mitnächbar Peter Jantzen'schen Erben zugehörige, im adligen Dorfe Neuuhuben belegene Erbzinsgrundstück N^o 1. des Hypothekenbuchs, abgeschätzt auf 1871 Fuß, zufolge der in der Registratur einzusehenden Taxe und Kaufbedingungen, soll

den 7. April 1838 Vormittags 11 Uhr

im Schulgenamte zu Neuuhuben subhastirt werden.

Alle unbekannten Altpatendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termin zu melden.

Danzig, den 23. Dezember 1837.

Das v. Contradische Patrimonial-Gericht.

Am Sonntag den 25. Februar 1838 ist in nachbenannter Kirche zum ersten Male
aufgeboten:

St. Johann. Carl Gerbhard Paulus, Schullehrer in Labuhsen bei Stargardt, mit Igfr. Caroline Wilhelmine Müller.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 6 März 1838.

	Briefe.	Geld.		ausgeb.	begehrt.
	Silbrgr.	Silbrgr.		Sgr.	Sgr.
London, Sicht . . .	—	—	Friedrichsd'or	171	—
— 3 Monat . . .	—	—	Augustd'or	170	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—	Ducaten, neue . . .	97	—
— 10 Wochen . . .	—	—	dito alte . . .	97	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—	Kassen-Anweis. Rd.	—	—
— 70 Tage . . .	—	—			
Berlin, 8 Tage . . .	—	—			
— 2 Monat . . .	99½	—			
Paris, 3 Monat . . .	—	—			
Warschau, 8 Tage . .	—	—			
— 2 Monat . . .	—	—			